Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mk. 50 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mk. 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 22, Geschäftsst. Nr. 78.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 39 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet.

Zweite Ausgabe. 4. Blatt. Sonntag, 22. Dezember 1912. 61. Jahrgang. Nr. 944.

Aus den Provinzen.

= **Aus dem Militär-Wochenblatt.** Zum Bezirksoffizier ernannt unter Stellung zur Disp. mit der gesetzlichen Pension: Hauptmann und Komp.-Chef ✱ v. Mengden im Inf.-Reg. Herwarth von Bittenfeld (1. Westf.) Nr. 13, beim Landw.-Bezirk Detmold. Zum Komp.-Chef ernannt: Hauptmann beim Stabe * Frhr. v. Falkenstein des Inf.-Reg. Herwarth von Bittenfeld (1. Westf.) Nr. 13. Unter Beförderung zum Hauptmann und Überweisung zum Stabe des Regts. versetzt: Oberlt. ✱ Kaiser im Großherzogl. Mecklenburg. Füs.-Reg. Nr. 90 Kaiser Wilhelm, in das Inf.-Reg. Herwarth von Bittenfeld (1. Westf.) Nr. 13. Ein Patent ihres Dienstgrades verliehen: ✱ Gottbrecht, Lt. des Landw.-Trains 1. Aufgebots (I Hamburg), früher im Westf. Train-Bat. Nr. 7, vom 1. Januar 1913 ab auf ein Jahr zur Dienstleistung beim Westpreuß. Train-Bat. Nr. 17 kommandiert; während dieser Dienstleistung ist sein Patent als vom 1. Januar 1905 datiert anzusehen. Zum Zeugleutnant befördert: Zeugfeldwebel ✱ Müller beim Art.-Depot in Münster, zugeteilt dem Neben-Art.-Depot in Minden, unter Kommandierung nach Württemberg behufs Verwendung beim Art.-Depot in Ludwigsburg. Zu Fähnrichen befördert: der charakterisierte Fähnrich ✱ Gebser im Inf.-Reg. Herwarth von Bittenfeld (1. Westf.) Nr. 13.; der Unteroffizier ✱ Pfeffer v. Salomon im Inf.-Reg. Herwarth von Bittenfeld (1. Westf.) Nr. 13. Zum Oberarzt befördert: Assist.-Arzt der Res. Dr. ✱ Elpermann (Coesfeld). Der Abschied bewilligt: dem Stabsarzt der Landw. 1. Aufgebots Dr. ✱ Steiner (Recklinghausen); dem Oberarzt der Landw. 2. Aufgebots Dr. ✱ Enbergs (Recklinghausen).

Drensteinfurt, 20. Dez. (Zu dem Wertsachenraub) wird noch gemeldet: Noch keine Stunde von hier sprach der Räuber ohne Kopfbedeckung, die er bei der wilden Hatz verloren hatte, bei dem Gutsbesitzer Meysmann vor und suchte dort eine der gestohlenen Uhren mit dem Hinweis auf die schlechten Zeiten an den Mann zu bringen. Nachdem der Langfinger noch obendrein mit Kaffee und Butterbrot bewirtet worden war, zog er weiter. Leider ist es nicht gelungen, seiner habhaft zu werden.

⊙ **Lette** (Kreis Coesfeld), 20. Dez. (Verhafteter Pferdedieb entwichen.) Ein des Pferdediebstahls verdächtiger junger Mann aus Gelsenkirchen wurde hier verhaftet. Man brachte den jungen Mann mit samt den gestohlenen zwei Pferden und Wagen zum Amte nach Rorup. Später wurde der Dieb im zweiten Stockwerk des hiesigen Spritzenhauses eingesperrt. In vergangener Nacht hat der Verhaftete eine Fachwand durchbrochen und sich vom Dachboden an einem Seil heruntergelassen. Man hat die Verfolgung des Flüchtigen aufgenommen.

Ahaus, 13. Dez. (Zeichenkursus.) Seit Ostern ds. Js. wurde hier allwöchentlich ein Zeichenkursus abgehalten, der diejenigen Lehrer und Lehrerinnen des Kreises, die noch nicht nach der neuen Zeichenmethode ausgebildet waren, in diese Methode einführen sollte. Das hiesige Kanisiusstift hatte in entgegenkommender Weise seinen Zeichensaal zur Abhaltung des Kursus zur Verfügung gestellt. Den Unterricht erteilte die Zeichenlehrerin Schonlau. Es wurden das Zeichnen der Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe der Volksschule behandelt; für die Lehrer auch noch das Linearzeichnen. An dem Kursus, der in dieser Woche beendigt wurde und dessen Kosten die Kgl. Regierung und die in Betracht kommenden Gemeinden des Kreises übernommen hatten, beteiligten sich rund 30 Lehrer und Lehrerinnen des Kreises.

+ **Bochum**, 20. Dez. (Aus dem Stadtrat.) In der heutigen Stadtverordnetensitzung wurde Stadtverordneten-Vorsteher Justizrat Dr. Roemer zum Abgeordneten des Provinziallandtages gewählt. Sämtliche drei Vertreter der Stadt zum Provinziallandtage gehören der liberalen Partei an und sind in ihrem Religionsbekenntnis Protestanten. Obwohl die Katholiken Bochums die Hälfte der Bürgerschaft stellen, gibt ihnen der Liberalismus, welcher das Rathaus beherrscht, keinen Vertreter zum Provinziallandtag.

+ **Waltrop**, 20. Dez. (Durch das Grubenunglück) auf Zeche Minister Achenbach wurde die Familie Ribbrock in dem benachbarten Leveringhausen schwer betroffen. Nicht weniger als vier Personen hat die Familie mit einem Male verloren. Es sind dies der Sohn Bernhard, die Schwiegersöhne Wilhelm Cappius und Nikolaus Schmidt und der Vetter Jos. Kütter. — Heute abend wurden 10 Leichen von Verunglückten, die hier und in Leveringhausen wohnten, von Zeche Achenbach nach hier gebracht und in der Leichenkapelle des katholischen Krankenhauses aufgebahrt, von wo aus sie am Sonntag nachmittag 2 Uhr auf dem hiesigen Friedhof beerdigt werden.

+ **Lüdenscheid**, 20. Dez. (Ein Unglücksfall) ereignet sich in der Ortschaft Köbbinghausen. Die Kinder einer Familie, die allein zu Hause gelassen waren, machten sich am Herdfeuer zu schaffen, wobei die Kleider eines dreijährigen Mädchens Feuer fingen. Das Kind erlitt so schwere Brandwunden, daß es nach kurzer Zeit starb.

+ **Schüttorf**, 20. Dez. (Städtischer Grundverkauf.) In der heutigen Sitzung der städtischen Kollegien wurde der im städtischen Felde belegene, vom hiesigen Ziegenzuchtverein kultivierte Grund und Boden, der bislang von der Stadt unentgeltlich zur Benutzung hergegeben war, an die vor wenigen Jahren gegründete Ziegenfarm-Genossenschaft verkauft.

+ **Von der Ems**, 20. Dez. (Schiffsunfall.) Wie wir vor kurzem gemeldet hatten, war bei Bollingerfähre und gerade zwischen der Brücke und der Kanalschleuse ein mit Thomasmehl beladenes Schiff gesunken. Während die Hebungs- und Löschungsarbeiten im besten Gange waren, rannte ein Schlepper der W. T.-A.-G. mit zwei Kohlen beladenen Leichtern im Schlepptau auf das havarierte Fahrzeug und brachte es abermals zum Sinken. Der Anprall war so stark, daß ein beim Heben in Verwendung kommendes Schiff auf den jenseitigen Flußdeich gesetzt wurde und die beiden beladenen Kanalkähne erhebliche Beschädigungen erlitten. Die Hebung des gesunkenen Schiffes wird durch den Unfall sehr verzögert.

+ **Aus dem Oldenburgischen**, 20. Dez. (Verschiedenes.) In Hollenermoor bei Ramsloh brannte das Haus des Anbauers Lepper nieder. Ein Pferd kam im Feuer um. In den letzten fünf Jahren ist L. dreimal vom Brandunglück betroffen worden. — Das Haus des Landwirts Jan Duhm in Augustfehn brannte bis auf den Grund nieder. 5 Schweine kamen im Feuer um. — Beim Kaufmann Michael in Hude stahl man über nacht für 500 Mark Mäntel und Anzüge. — Am 19. Dezember feierte Pfarrer Kirchenrat Schnieder in Altenoythe als Senior des Klerus der Diözese Münster seinen 92. Geburtstag.

Elberfeld, 20. Dez. (Eine Gewerbe- und Industrie-Ausstellung) wird anläßlich der hundertjährigen Zugehörigkeit der Rheinprovinz zu Preußen 1915 in Elberfeld veranstaltet werden, wie der Oberbürgermeister in der heutigen Stadtverordnetensitzung mitteilte.

Vermischtes.

✱ × **Einsturzgefahr auf der Mittenwaldbahn.** München, 19. Dez. Der neuen Alpenbahn, die München auf dem kürzesten Wege mit Innsbruck verbindet, droht das Mißgeschick einer längeren Betriebsunterbrechung. Schon während des Baues der österreichischen Strecke der Mittenwaldbahn wurde in dem etwa 500 Meter langen Schloßbachtunnel oberhalb Zirl die Wahrnehmung gemacht, daß in dem ausgemauerten Tunnelteile sich Risse und Sprünge gebildet hatten, die um so bedenklicher erscheinen, als festgestellt wurde, daß das Gebirge, das den Tunnel umgibt, entgegen der früheren Vermutung, aus ungesunden, Wasser führenden Felsen besteht. Mit dem Auftreten der Risse und Sprünge war auch eine stete Verengung des Lichtraumprofils verbunden, so daß ernstlich mit der Einsturzgefahr gerechnet werden mußte. Nunmehr wurde durch das den Tunnel umgebende Gebirge ein Entwässerungsstollen gelegt. Es bleibt noch abzuwarten, ob dieser zur Beseitigung der Gefahr genügen wird oder ob eine Rekonstruktion des Tunnels vorgenommen werden muß, in welch letzterem Falle der Verkehr auf mehrere Monate eingestellt werden müßte.

✱ ✧ **Eine Universität Hamburg?** Hamburg, 20. Dez. Die Errichtung einer Universität in Hamburg scheint jetzt der Entscheidung nahezukommen. Die Fakultät hat dem hanseatischen Senat eine Vorlage eingereicht, nach der zunächst 3 Fakultäten, die für Jurisprudenz, Philosophie und Kolonialwissenschaft errichtet werden sollen. Die Kosten sollen in der Weise bestritten werden, daß in das Staatsschuldbuch eine Schuld von 25 Millionen Mark eingetragen wird, über deren Zinsen die Universität zu verfügen hat. Für die Erweiterung des Vorlesungsgebäudes hat ein durch seine Freigebigkeit bekannter Mitbürger das erforderliche Kapital in Aussicht gestellt. Die Universität soll, wenn auch in durchaus freier Weise, nach dem Muster der anderen deutschen Universitäten organisiert werden. Rektor, Professoren und ein Justitiar werden die Leitung, ein Senatskommissar die Staatsaufsicht haben. Die Kaufmannschaft wird eine Vertretung haben, die ihre Fühlung mit dem Kolonialfach herbeiführen soll

✱ **Londoner Zeitungs-Weihnachtsfeier.** London, 21. Dez. Zum ersten Male werden am Weihnachtsfest keine Zeitungen in London erscheinen. Nur die „Times" wird ihren Subskribenten wie gewöhnlich zugestellt werden. Die Zeitungswelt hat diesen Feiertag hauptsächlich der Initiative des größten englischen Herausgebers, Lord Northcliffe, zu verdanken.

✱ **Zweiundsiebzigstundenmarsch eines Käfers.** In Melrose Highlands im Staate Massachusetts unterhalten die Vereinigten Staaten ein Institut, in dem Gelehrte neu einzuführende Tiere und Pflanzen studieren. Jüngst ist dort, wie ein Newyorker Blatt berichtet, ein aus Italien und Frankreich eingeführter Käfer zur Beobachtung gelangt, der in den Neuenglandstaaten verbreitet werden soll, um diese von ihrer Raupenplage zu befreien. Die Käfer sollen im Larvenzustande ausgesetzt werden; natürlich kann man sie nicht über das ganze Gebiet verteilen, sondern kann sie nur auf wenigen Punkten aussetzen, und so handelte es sich zuerst darum, festzustellen, wie weit der Käfer im Larvenzustande kriechen kann, ohne Nahrungsmittel aufzunehmen. Ein frisch ausgeschlüpftes, kräftiges Exemplar wurde auf ein großes, wagerecht ausgespanntes Papier gesetzt, über dessen Ränder es nicht hinauskriechen konnte. Es begann alsbald zu kriechen. Einer der Zoologen zog den zurückgelegten Weg mit einem Bleistifte nach, so daß er später gemessen werden konnte. Die Larve kroch unaufhaltsam vorwärts und hatte dabei die für eine Larve recht erhebliche Geschwindigkeit von 90 Metern in der Stunde. Der beobachtende Gelehrte war nach ein paar Stunden ziemlich ermüdet und ließ sich ablösen, aber nach 24 Stunden kroch die Larve noch immer hin und her, um einen Ausweg zu finden, wenn sich ihre Durchschnittsgeschwindigkeit auch auf Dreiviertel der früheren verringert hatte. Der Papierbogen mußte mehrfach erneuert werden, denn die Larve zeigte sich unermüdlich. Die Zoologen von Melrose Highlands mußten sich in Tag- und Nachtschichten verteilen, um die begonnene Arbeit fortzusetzen, und erst nach 72 Stunden hörte die Larve auf, sich weiter zu bewegen. Sie starb am Tode des Verhungerns und Verdurstens, nachdem sie in 72 Stunden 2800 Meter zurückgelegt hatte.

Sport.

sp ✱ **500 000 Frans-Preis für einen neuen Motoren-Brennstoff.** Paris, 20. Dez. Mit der fortschreitenden Automobil-Industrie ist der Preis für Benzin in kurzer Zeit derart gestiegen, daß in Paris ein Liter bereits 70 Centimes kostet. Die Internationale Vereinigung der Automobilklubs hat daher in einer im Automobilklub für Frankreich abgehaltenen Versammlung einen Preis von ½ Mill. Francs demjenigen zugesichert, der ein neues billigeres Material für den Automobilmotor erfindet, der vor allem aber derartigen Preisschwankungen und Spekulationen wie das Benzin nicht unterworfen ist. In Deutschland und England wird zwar in den letzten Zeiten Benzol anstatt Benzin verwendet, doch ist die Produktion des Benzols von der Steinkohlenförderung einzelner Länder abhängig. Zu den 500 000 Francs werden die Automobilklubs von Europa, je nach ihrer Mitgliederzahl, beisteuern. Die Bedingungen des Preises werden demnächst vom Französischen Automobilklub bekannt gegeben werden.

Handel und Industrie.

Viehmärkte

○ **Vom Niederrhein**, 20. Dez. (Fettviehmärkte) Die Zufuhren in allen Sorten waren erheblich größer wie in der Vorwoche Es waren vorhanden 4973 Stück Großvieh (Vorwoche 4348 Stück), 2723 (2183) Kälber und 23355 (21784) Schweine inkl. Saugschweine In Großvieh verlief der Handel langsam, nur vereinzelt wurde lebhaft gehandelt; an einigen Märkten blieb kleiner Überstand. Ochsen waren in Köln 1–2 Mk., in Düsseldorf 2–3 Mk niedriger, in Elberfeld 1–2 Mk höher, sonst unverändert. Bullen stellten sich in Köln 2–4 Mk höher im übrigen unverändert. Kühe und Rinder waren an einigen Märkten 1–2 Mk. höher, in Köln 1–2 Mk niedriger, sonst unverändert. Der Kälberhandel verlief gut, teilweise lebhaft. Die Preise waren 2–3 Mk. höher. In fetten Schweinen wickelte sich das Geschäft mittelmäßig bis flott ab. Die Preise stellten sich nur in Essen und Dortmund 1 bis 2 Mark höher, im übrigen unverändert fest — Preise: Ochsen 1. Qualität 86 bis 98 Mark, 2 Qualität 73 bis 85 Mk., 3. Qualität 65 bis 72 Mk., Bullen 1. Qual. 86–91, 2. Qualität 79—85, 3. Qualität 75—78 Mk Kühe und Rinder 1. 85—92, 2. 68—84, 3. 55—67 Mk Kälber (Doppellender 118 bis 125 Mk.) 1. 100—115, 2. 9—98, 3. 85—89 Mk. (Lebendgew. Doppellender 85–92), 1. 64—84, 2. 56—63, 3. 50—55 Mark. Schweine, vollfleischige der feineren Rasse 83–85 Mk; gewöhnliche 1. 80 bis 82, 2. 76—79, 3. 70—75 Mk die 50 Kilo Schlacht ew.

In Zucht und Milchvieh war das Geschäft schleppend trotz der herabgesetzten Preise. Milchkühe 1. Qual. 505–630 Mk., 2. Qual 270–390 Mk, Stiere 180—375 Mk., tragende Rinder 225 bis 400 Mk. — Holland: Fettes Großvieh 61.20—71,40 Mk., fette Kälber 85–102 Mk, fette Schweine 44,20 bis 52,70 Mk. die 50 Kilo Schlachtgewicht.

Telegraphischer Kursbericht der Berliner Börse.

Tendenz. Die Börse beschloß die Woche in recht zuversichtlicher Stimmung. Die seit Wochen herrschende Unsicherheit und Erregung wegen der politischen Lage und der dadurch auf der Börse lastende Druck scheinen durch die gestrigen Beschlüsse der Londoner Botschafter-Konferenz über die albanische und die Hafenfrage vollständig beseitigt und infolgedessen der Weg zur Eingehung größerer neuer Engagements frei zu sein. Da auch der heutige Vorbörsenverkehr in Wien und die gestrige Auslandsbörsen eine sehr feste Haltung bekundet hatten, setzte hier bei regen Umsätzen auf allen Gebieten eine lebhafte Haussebewegung ein. Wenn trotzdem die Kursbesserungen nicht so belangreich waren, wie man erwartet hatte, so ist dies einerseits auf die Nähe der Feiertage, andererseits auf die noch nicht völlig geklärte Geldmarktlage zurückzuführen. Was die Einzelheiten des Verkehrs anlangt, so ist zu bemerken, daß Montanwerte dauernd überwiegend Kursbesserungen von 1 bis 2 Prozent und vereinzelt auch darüber aufwiesen. Mitbestimmend für die gute Haltung dieses Marktes waren auch der günstige amtliche Düsseldorfer Marktbericht, ein günstiger Artikel der „Köln. Ztg." über den heimischen Eisenmarkt und weitere belgische Eisenpreiserhöhungen. In Schiffahrts- und Elektro-Aktien hielten sich die Besserungen gleichfalls meistens im Rahmen eines Prozentes. Von Banken waren russische Werte bevorzugt und teilweise beträchtlich höher. Am Markte der Verkehrswerte sind Canada sowie Orientbahn mit einer 1,375 Prozent betragenden Besserung zu erwähnen. Von Renten stellen sich Russen von 1902 und Türkenlose höher. Im späteren Verlaufe blieb die Grundstimmung unter Schwankungen recht fest. Die starke Nachfrage nach täglichem Geld, die mit den am Montag fälligen Rückzahlungen an die Seehandlung begründet wurden, setzte aber der Unternehmungslust einen leisen Dämpfer auf. Nicht unerwähnt bleiben mag die Aufwärtsbewegung in österreichischen Werten, die ihren Ausgang von Wien nahm. Tägliches Geld 5.50 Prozent und darüber, Ultimogeld 8,75 Prozent.

Der Schluß der Börse war auf Realisierungen zum Wochenende abgeschwächt. Der Kassamarkt der Industriepapiere gestaltete sich durchweg recht fest. Chemische Werke Albert 22,75, Riedel 10, Vogtländische Maschinen 7,75, Akkumulatoren 7, Chemische Charlottenburg 8, Zimmermann Piano 6,50 und Plania 6 Prozent höher.

Hauptredakteur: Rudolf Strietholt. Verantwortlich für Politik: Dr. P. Dückers; für den übrigen Teil Paul Koene; für die Reklamen und Inserate A. Busch, sämtlich in Münster — Druck und Verlag der Aschendorffschen Buchhandlung in Münster.

ELJEN
Die neue pikante Josetti-Cigarette
5 Pfg

Zahn-Crême
KALODONT
Mundwasser

In Zahlung genommenes hochfeines Herrenrad, stabil und leicht, billig zu verkaufen. Sophienstraße 11 I. l.

Vor 14 Tagen eine braune Jagdhündin zugelaufen. Erie, Altenberge.

Schwere, hochtragende Kuh zu verkaufen. Zu erfr. Gesch.

2 Damenräder, fast neu, billig zu verkaufen. Augustastraße 25 oben.

Wolff & Co
Münster i. W.
Salzstrasse 37 I
Beliebtes Weihnachtsgeschenk!
Frühjahrs-Seiden
ca. 300 verschiedene Dessins, neu eingegangen.
Serie I jedes Mtr. . . . Mk. 1,—
Serie II jedes Mtr. . . . Mk. 1,50
Serie III jedes Mtr. . . . Mk. 2,25
100 cm breit Mtr. . . . Mk. 3.90
Grosse Posten seidener Unterröcke
Ganz Seide . . . Serie I St. 8,90
Trikot-Seidenvolant Serie II St. 13,50
Trikot-Seidenvolant Serie III St. 15,75

Du Monts Fleur de Granada
ein aromatischer feiner Schnupftabak
10 Pfg. die Dose.
Ges. gesch

Suche vom Selbstgeber feine Hypotheken von ca. 10–15 000 Mark auf hochverzinsliches bess. Mehrfamilienhaus an der Warendorferstr., gelegentlich. Off. unter C C 430 an die Gesch.

Kotten
mit gr. Wohnhause u. Scheune, 25 Morg., im Landkr. Münster, an Chaussee, 10 Min. von Kirche und Schule, nur erstkl. Kleeboden, sof. zu verk.. Off. u. N O 460 a. Gesch.

Zu kaufen oder zu pachten gesucht
eine kl. Besitzung in der Nähe von Münster, Kirche und Bahn, mit Garten, auch möglichst mit 1 oder 3 Morgen Land. Off. u. H J 3290 an die Gesch.

Baumkerzen
extra prima garantiert nicht tropf. Schachtel 60 ₰ das Beste, was es gibt! Bunte Renaissancekerzen gute Qualität Sch. 25 ₰ Wachskerzen bunt und weiss alle Stärken ein Preis 33 ₰. Bewährte eigene Marken.
Löwenstein,
Ludgeristrasse 8. (15

Photogr. Apparat,
Leonar-Kamera, 9×12, f. neu, mit vorzügl. Objektiv, 8 Met.-Kassetten, 1 Filmpack-Kassette, Tasche usw., statt für 90 Mk. für 55 Mk.
Näheres Germania-Drogerie an der Kreuzkirche.

Stellenvermittlung
des Augustinus-Vereins zur Pflege der kath. Presse.
2997. Eine leitende Kraft gegen hohes Gehalt von einem großen Zentrumsblatte gesucht. Eintritt am 1. April 1913 oder später. Off. mit Angaben der bisherigen Tätigkeit und von Referenzen sofort erbeten an Generalsekretär Dr. P. Weilbächer, Düsseldorf, Talstr. 55.
2998. Langjähr. Chefredakteur und politischer Leiter eines in Großstadt erscheinenden Zentrumsorgans sucht Stelle, evtl. auch Ressort größerer Zeitung. Abiturium, akademische Bildg. Philosophie, Sprachen (spricht Engl. u. Französ.), Geschichte, Literatur. Hervorragende Arbeitskraft, gewissenhaft, zuverl. Redner, Organisator. Beste Zeugn. u. Referenzen. Angeb. befördert General-Sekretär Dr. Paul Weilbächer, Düsseldorf, Talstraße 55.
2999. Jung. Mann mit akademischer Bildung (Jurist), der verhältnisshalber nicht weiterstudiert, mit guten Empfehlungen, sucht geeignete Stelle als Redaktionssekretär oder Eleve bei größerer Zeitung ev. Zeitschriften-, Buch- od. Kunstverlag, wo ihm Gelegenheit zur Ausbildung gegeben ist. Anfangshonorar wäre erwünscht. Angebote befördert Gen.-Sekr. Dr. Paul Weilbächer, Düsseldorf, Talstraße 55.

4jähriger schwarzer Münsterländer Wallach, 1,65 groß, zuverlässig und zugfest, zu verk. Näh. Geschäftsst.

Bauernhof,
100—150 Morgen i. Nähe Münsters zu kaufen gesucht. Off. u. L. M. 575 an die Geschäftsst.

Zwei Petroleumhängelampen bill. zu verk. Staufenstr. 15.

Färberei u. Chem. Waschanst. Josef Tumbült
Hansaring 32 Telef. 1617.

Kanarien-Hähne,
St. Seifert, präm. 912 mit gr. gold. Medaille von 6 Mk. an zu verk. Versand nach ausw. Lieb. Ankunft garant. 8 Tage Probe.
Otto Stöveken,
Münster i. W., Mecklenbeckerstr. 31.

Gr. Spieluhr zu verkaufen. Näheres in der Gesch. ds. Bl.

Zur Wurstezeit
Därme u. Gewürze, Zutaten zu Leberwurstgewürz, fertig zum Gebrauch, Pergamentdärme in verschiedenen Weiten Fleischhackmaschinen und Ersatzteile. — Reparaturen. —
Chr. Soestmeier
Münster i. W.
Telgterstraße 10.
Fernruf 1363.

20000 Mk. auf erste Hypothek gesucht. Offerten unter W W 603 an die Geschäftsst.

Geld gefunden. Näheres Geschäftsst.

Großer Kanarien-Verkauf

am Sonntag, den 22., Montag, 23., Dienstag, 24. d. Mts., im Münsterschen Hof, Alterstein wegen 35—39, veranstaltet vom Kanarienklub „Edelroller".
— Eintritt frei. —

Kanarienvögel

meines am 14. 12. mit beiden Siegespreisen prämiierten Stammes billig zu verkaufen. a2a
H. Ahlers, Schulstr. 3 II.

Pelz-Jacke,
Nerz-Murmel, tadellos, mittlere Figur, umständeh. für 50 Mark zu verkaufen. Näh. Geschäftsst.

Dobermann,
prachtvolles Tier, 10 Monate alt, billig abzugeben.
Hafenstraße 65 II.

Gebr. 3 fl. elektr. Kronleuchter und gebr. Gasherd mit Tisch zu verk. Kanonengraben 14.

Münster Tausch Düsseldorf. Welcher Postbote aus dem Bezirk Münster tauscht mit gleichem Kollegen nach Düsseldorf? Anfangstagegeld 3 M. Zahle 30 Mk. Verg. Off. u. B 7911 a. M. Rolef, Markt 37.

Von Januar ab habe wöchentlich Samstags noch Schlempe abzugeben. Heinr. Wagener, Kornbranntweinbrennerei, Junkerstraße 17.

Kinder-Drahtbett zu verk. Liboristr. 1, 2. Etg.

Achtung!
So lange der Vorrat reicht, verkaufe feinste Kartoffeln eigenh. ab Lager pro Zentner 2,50 Mark, frei Haus 2,60 Mk.
Lager Schützenstr. 69, Ecke Marienplatz.

Als nützliches Weihnachtsgeschenk
empfehle in vorzüglicher Arbeit
Sofas, Chaiselongues
fest und verstellbar,
Spiegel, Flurgarderoben, Vertikos, Schreibtische,
sowie alle Arten
Kleinmöbel.
Beachten Sie meine außergewöhnlich billigen Preise. Besichtigung lohnt sich.
Möbelhaus
Herm. Möllering
Rothenburg 35.

Großes rentables Wohn- u. Geschäftshaus auch gegen Tausch zu verkaufen. Offerten u. B B 604 an die Geschäftsst. d. Bl.

Möbl. Wohn- u. Schlafzim. bill. zu vermieten. Bogenstr. 13.

Weihnachtsgeschenke
für Mädchen und Knaben, sehr gut erhalten, billigst zu verk. Gallitzinstraße 58, II. r.

Aechte Züricher-Seidenstoffe in neuesten Geweben jeder Art, Stickerei-Roben etc. porto- und zollfrei an Private. Muster und Kataloge umgehend franko.
Seidenstoff-Versand
Adolf Grieder & Cie., Kgl. Hofl.
Zürich (Schweiz D 33).
Gegründet 1889.



In nächster Nähe der Promenade, zwischen Ludgeri- u. Hörstertor, Haus zu kaufen gesucht. Zahlung evtl. sofort. Offerten u. F G 610 an die Geschäftsst.

6 junge fette Gänse zu verkaufen. Gremmendorf 218, neben der Bahn.

Festung, Eisenbahn mit wenig Schienen u. Bahnh. u. Dampfmasch. bill. zu verk. Dorotheenstr. 29 pt.

Mathematiker erteilt gründliche Nachhilfe Neutraße 17 II.

Weihnachts-Aufträge werden noch stets angenommen und zum Fest prompt geliefert. Photogr. Atelier Rembrandt, Prinzipalmarkt 26.

Geschenkwerke

aus dem

Verlage der Aschendorffschen Buchhandlung

in Münster i. W.

Jugendschatz Jahrbuch für die Jugend zur Unterhaltung und Belehrung. herausgegeben von Dr. Otto Heinrichs. Band I mit 20 Vollbildern in reichem Farbendruck und vielen Vollbildern. Band II mit 12 Vollbildern in reichem Farbendruck und über 100 Bildern im Text. Band III mit 12 Vollbildern in reichem Farbendruck und zahlreichen Bildern im Text. Jeder Band in reichem Originalband kostet 5,50 Mk.; zwei Bände zusammen je 5 Mk., drei Bände zusammen je 4,50 Mk.

Der „Jugendschatz" verbindet auf vortreffliche Weise das Nützliche mit dem Angenehmen. — Fesselnde Erzählungen und Märchen wechseln ab mit Darbietungen aus den Gebieten der Literatur, Tonkunst, Geschichte, Erd- und Völkerkunde, Naturkunde und Technik, während ein buntes Allerlei, Zauberkünste, Rätsel, arithmetische, geometrische und geographische Aufgaben den Schluß bilden.

Wiederholt ist schon von den berufensten Seiten darüber geklagt worden, daß der Inhalt der zahlreichen, alljährlich erscheinenden Jahrbücher für die Jugend, Jugend-Albums 2c., fast durchweg berechtigten pädagogischen Anforderungen allzuwenig entspricht. Diesen Übelstand zu beseitigen, hat der verdiente Herausgeber bei der Aufnahme der einzelnen Stücke die strengsten Grundsätze walten lassen und nun Bücher geschaffen, welche andern ähnlichen Erscheinungen hinsichtlich Mannigfaltigkeit des Inhalts und Pracht der Ausstattung vollständig ebenbürtig sind, aber vor allen dadurch sich auszeichnen, daß sie tatsächlich zur Unterhaltung und Belehrung der Jugend dienen und ihr ohne Bedenken in die Hand gegeben werden können.

Liter. Handweiser: Solche Sammelwerke sind sehr geeignet, auch denen, die weder umfassende Studien machen können, noch über größere Mittel zur Anschaffung von Büchern verfügen, den Einblick in die verschiedenartigsten Gebiete des menschlichen Wissens zu gewähren, und darum ist eine gutgewählte Kollektion für Bildung und Unterricht von unschätzbarem Werte. Als eine solche Kollektion kann der „Jugendschatz" bezeichnet werden, der durch die reiche Fülle seines Inhalts, wie durch seine brillante Ausstattung sicher viele Leser gewinnen wird.

Germania: Eine längst empfundene Lücke füllt der Aschendorffsche „Jugendschatz" aus. Es ist in der Tat ein Prachtband, der zu recht billigem Preise einen reichen Inhalt belehrenden und unterhaltenden Stoffes bietet.

Aschendorffs Prachtausgaben wertvoller Jugendschriften.

Die Sammlung weist folgende 10 Bände auf:

1. Band: Robinson der Jüngere nach J. H. Campe. Mit 19 Holzschnitten und 4 Vollbildern in Farbendruck. 2. Aufl.
2. Band: Der letzte Mohikaner von J. F. Cooper. Mit farbigem Titelbild, 8 Tonbildern und 23 Bildern im Text. 2. Aufl.
3. Band: Palmblätter. Erlesene morgenländische Märchen und Erzählungen. Von J. G. Herder und A. G. Liebeskind. Mit 7 Vollbildern in Farbendruck.
4. Band: Die Ansiedler an den Quellen des Susquehannah von J. F. Cooper. Mit farbigem Titelbild, 8 Tonbildern und 29 Bildern im Text.
5. Band: Deutsche Märchen nach Ludwig Bechstein. Mit 7 Vollb. in Farbendruck. 2. Aufl.
6. Band: Die Prairie von J. F. Cooper. Mit farbigem Titelbild, 8 Tonbildern und 31 Bildern im Text.
7. Band: Der Löwe von Flandern v. H. Conscience. Mit 7 Vollb. in Farbendruck. 2. Aufl.
8. Band: Waverley von Walter Scott. Mit farbigem Titelbild, 8 Tonbildern und 32 Bildern im Text.
9. Band: Die Opfer der Revolution oder der Bauernkrieg. Ein geschichtliches Gemälde aus der Zeit der ersten französischen Revolution von H. Conscience. Mit 7 Vollbildern in Farbendruck.
10. Band: Geschichte des 7jährigen Krieges in Deutschland von J. W. von Archenholtz Mit farbigem Titelbild, 8 Tonbildern und 28 Bildern im Text.

Preis 3,75 Mk. pro Band.

Bei Abnahme von wenigstens 2 Bänden der Sammlung ermäßigt sich der Preis auf 3 Mk für jeden Band.

Die vornehm ausgestattete, mit vielen Bildern versehene und sehr geschmackvoll gebundene Sammlung hat reichen Beifall gefunden, da sie allen Anforderungen die an Jugendschriften zu stellen sind, in hohem Grade entspricht.

Einige Urteile der Presse.

Liter. Handw. Münster: So erhalten wir denn in Verbindung mit der wohlfeilen Ausgabe (Ausgew. Volks- und Jugendschriften herausg. von Dr. Hellinghaus) eine Sammlung für die Familie wie keine bessere besteht, wozu namentlich auch die Einleitungen und Erläuterungen beitragen.

Kölnische Volkszeitung: Die Ausstattung ist eine ungemein reiche.

Post. Ztg., Berlin: (Bespr. von Bd. I.) Durch 4 farbige Bilder und viele Holzschnitte erhielt das Buch einen reichen Schmuck, wie denn die ganze Ausstattung ein recht weihnachtliches Gepräge zeigt.

Reichsbote, Berlin: (Bespr. von Bd. II.) Dabei verdient sie mit vollem Rechte den Namen einer Prachtausgabe: Papier und Druck sind vorzüglich und die schönen Illustrationen sowie der geschmackvolle Einband gereichen dem Ganzen zum wahren Schmuck.

Liter. Anzeiger, Graz: Heinrichs hat aus Bechsteins Sammlung alles weggelassen, was anstößig ist, so daß er hiermit die einzige Ausgabe deutscher Volksmärchen zustande gebracht hat, „welche ohne jegliches Bedenken der Jugend selbst in die Hand gegeben werden darf."

Büchermarkt: Diese Jugendbearbeitung des bekannten Archenholtzschen Werkes ist außerordentlich geschickt und unter Hervorhebung alles Wesentlichen und Interessanten so gestaltet worden, daß sie sich gleichsam wie eine spannende Erzählung liest. Die prächtige Ausstattung des Werkes, das mit zahlreichen, künstlerisch vollendeten Illustrationen versehen ist, gereicht demselben zur hervorragenden Zierde.

Conscience, Heinr., Ausgewählte Schriften,

75 Bändchen 8°. gebd in 19 Leinwandbände Mk. 68,00. Bei Bezug eines kompleten Exemplars liefert jede Buchhandlung mit 20 % Rabatt. Genauere Inhaltsverzeichnisse durch jede Buchhandlung gratis.

Conscience ist der Begründer der neueren vlämischen Literatur. Er verbindet mit Frische und Einfachheit der Darstellung große Innigkeit und Tiefe der Auffassung. Besonders ausgezeichnet ist er durch Reinheit der Gesinnung, wodurch er in scharfem Gegensatz zu manchen Erzeugnissen der Roman-Literatur der Neuzeit tritt. Seine Werke gehören seit längerer Zeit auch in Deutschland zum eisernen Bestande jeder Volksbibliothek.

Bilder aus der Tierwelt,

für Schule und Haus, gesammelt von Friedr. Ruhle. Realgymnasial-Oberlehrer. 1. Band: Säugetiere, 416 Seiten mit 60 Abbildungen (davon 25 Vollbildern). 2. Band: Vögel, 448 Seiten mit 81 Abbildungen (davon 20 Vollbilder). Jeder Band 6 Mk. Gebd. in Orig.-Leinwandband 7 Mk. 80 Pfg.

Stimmen aus Maria Laach: Mögen durch die Bilder aus der Tierwelt so gefährliche Bücher wie Brehms Tierleben bald aus allen Schul- und Familienbibliotheken verdrängt werden.

Deutsche Afrikareisende der Gegenwart

von Friedrich Ruhle. Realgymnasial-Oberlehrer. Band I: Gustav Nachtigal. Band II: Hermann von Wissmann. Band III: Emin Pascha. Band IV: Dr. Karl Peters. Jeder Band. über 200 Seiten 8° stark, reich illustr. und gebd. 2,80 Mk.

In den letzten Jahrzehnten ist Afrika immer mehr in den Vordergrund des Interesses getreten und die edelsten Nationen haben, seine Geheimnisse zu enthüllen, gewetteifert. Deutschland ist bei diesen, der Wissenschaft und Zivilisation gewidmeten Bestrebungen nicht zurückgeblieben. — Unsere Sammlung will die Taten und Schicksale der kühnen deutschen Helden, welche oft unter namenlosen Entbehrungen und Gefahren in das Herz des dunklen Weltteils vorgedrungen sind, dem deutschen Volke und besonders der studierenden Jugend vor Augen führen.

Es ist eine bekannte Tatsache, daß die Jugend besonderes Gefallen an einer Schilderung findet, in der die Persönlichkeit ihres Helden zum Vorschein kommt, und deshalb ist für die Darstellung die biographische Form gewählt worden. Selbstverständlich mußten die Werke, in denen die Forscher selbst ihre Erlebnisse und Schicksale berichtet haben, an erster Stelle benutzt werden und sind daher die Helden auch selbst redend eingeführt. — Alles, was auch nur im entferntesten den reinen Sinn der Jugend gefährden könnte, auszumerzen, hat der Verfasser als seine Pflicht betrachtet.

Liter Handw.: Der Verfasser hat es verstanden, richtige Volksbücher in frischem, ansprechendem Tone zu schreiben.

Königsb. Hartungsche Ztg.: Schülerbibliotheken dürften an erster Stelle auf das Unternehmen aufmerksam zu machen sein: denn es wird hier etwas in jeder Beziehung Solides geboten.

Vaterland, Wien: Ein schönes Weihnachtsgeschenk, besonders für die studierende Jugend bietet die Sammlung „Deutsche Afrikareisende der Gegenwart". Der Herausgeber dieser Sammlung hat sich bereits im Schule und Haus besonders verdient gemacht durch seine „Bilder aus der Tierwelt". Mit demselben Danke, den die Presse diesem ersten Unternehmen zollt, muß auch dieses zweite Werk aufgenommen werden. Es macht den reichen und schätzbaren Inhalt größerer Originalwerke auch einem weiteren Kreise von Lesern zu Nutzen, indem es mit glücklicher Wahl das Interessanteste und Schönste daraus bietet.

Magdeb. Ztg.: Auch in der sonstigen Ausstattung, besonders bei dem Einband, sind keine Kosten gescheut worden, so daß die Bände zu Festgeschenken empfohlen werden können.

Deutscher Hausschatz: Wir empfehlen die schmuck ausgestatteten Büchlein sehr gern für Volk und Jugend.

Nordd. Allg. Ztg.: Die von patriotischem Geiste durchwehten Darstellungen können der Jugend um so unbedenklicher in die Hand gegeben werden, als aufs Peinlichste alles bei Seite gelassen ist, was sich für die Jugend nicht eignet.

Chr. von Schmid,

Die schönsten Erzählungen vom Verfasser der Ostereier. 5 Bände gebd. à 1,80 Mk.

1. Band: Die Ostereier, Heinrich von Eichenfels, Das Johanniskäferchen, Der Weihnachtsabend, Das Vogelnestchen, Genoveva, Rosa von Tannenburg, Das Täubchen.
2. Band: Gottfried der junge Einsiedler, Das Marienbild, Die Margaretablümchen, Das Lämmchen, Das Rotkehlchen, Das Blumenkörbchen, Das stumme Kind, Die Wasserflut am Rheine, Die Hopfenblüten, Die Kapelle bei Wolfsbühl.
3. Band: Ludwig der kleine Auswanderer, Der gute Fridolin und der böse Dietrich, Der Kanarienvogel, Anselmo, Die Feuersbrunst, Die zwei Brüder, Der Kuchen.
4. Band: Kurze Erzählungen, Kleine lehrreiche Erzählungen, Blüten.
5. Band: Pauline, Josaphat, Drei Parabeln Barlaams, Titus und seine Familie, Das hölzerne Kreuz, Das alte Raubschloß, Kupfermünzen und Goldstücke (die roten Kreuzer), Paul Arnold, Die Himbeeren, Der Diamantring.

Amberger Volksztg.: Wer hat sich in seiner Jugend nicht an den lieblichen Erzählungen dieses gemütsinnigen Kinderfreundes ergötzt? Wer kennt nicht seine „Ostereier" und den herrlichen „Weihnachtsabend"? „Bis auf diese Stunde," so schreibt Kardinal Diepenbrock Weihnachten 1850 an Chr. v. Schmid, „schmücken Sie den heil. Christtag aus mit neuen frischen Gaben, die Ihnen wie die Alpenrosen am Rande des Gletscher auch aus dem Schnee des Alters noch immer gleich duftig erwachsen." Mögen darum alle Eltern und Erzieher von diesen trefflichen Gaben für die Jugend nehmen. Wir sind überzeugt, daß sie ihr ein besseres, christlicheres Geschenk nicht machen können.

H. Keiter, Leitsterne auf dem Lebenspfad.

3. verbesserte Auflage (herausgegeben von M. Herbert). Zweitausend Aussprüche neuerer deutscher Dichter für Geist und Herz. Mit Widmungsblatt und vielen Vollbildern. Elegant gebd. mit Goldschnitt Preis 7 Mk.

Liter. Rundschau, Freiburg: Allen Freunden einer geist- u. herzerquickenden Lektüre, auch der reifern Jugend, sei das schöne Werk auf das wärmste empfohlen.

Stimmen a. Maria Laach: So bilden denn diese „Leitsterne" ein herrliches Geschenkbuch, das wir bestens empfehlen.

Reichsanz., Berlin: Das Buch enthält einen außerordentlichen Reichtum gut ausgewählter Sentenzen deutscher Dichter über alle Gegenstände, welche des Menschen Geist und Gemüt zu berühren vermögen ... Die Ausstattung ist eine durchaus vornehme und des gediegenen Inhalts würdige.

Ausgewählte Volks- und Jugendschriften,

herausgegeben mit Einleitungen und kurzen Erläuterungen von Dr. O. Hellinghaus, Realgymnasial-Oberlehrer. Jedes Bändchen broch. 0,20 Mk., kart. 0,30 Mk., je 5 Bändchen zusammen gebd. 1,30 Mk. Es wurden bisher ausgegeben 65 Bändchen. — Inhaltsverzeichnisse liefert jede Buchhandlung.

Seminar-Direktor Dr. Funke in der Rhein.-Westf. Schulztg.: „Ich stehe nicht an, diesen Ausgaben der beliebtesten Volks- und Jugendschriften den Vorzug einzuräumen vor den andern Ausgaben dieser Art.

Die Königliche Regierung zu Münster machte in einem Erlaß die sämtlichen Kreisschulinspektoren des Regierungsbezirks auf die Sammlung als geeignet für Schülerbibliotheken aufmerksam.

Meisterwerke unserer Dichter.

Neue Auswahl für Volk und Schule mit Einleitung u. Erläuterungen.

Begonnen von Dr. F. Hülskamp, fortgesetzt von Dr. J. Schauffen und Dr. Otto Hellinghaus. Jedes Bändchen broch. 0,20 Mk., kart. 0,30 Mk., 5 Bändchen zusammen gebd. in Leinwand 1,50 Mk. Es wurden bisher ausgegeben 73 Bändchen.

Hauptgrundsätze bei Herausgabe der Sammlung sind: sorgfältige Auswahl, korrekter Abdruck, gute Ausstattung bei niedrigem Preise, gediegene Einleitung und Erläuterungen und sittliche Reinheit.

Pädagog. Jahresb., Leipzig, empfiehlt die Sammlung wegen ihrer Billigkeit und der Gediegenheit ihrer Einleitungen und Anmerkungen.

Büchermarkt, Krefeld: Die beigegebenen zahlreichen Erläuterungen führen den Leser in vortrefflicher Weise in das Verständnis der Werke ein.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Lebensversicherung
mit vielen Nebenbranchen.

Wir suchen für unsere Geschäftsstelle in Hannover einen tüchtigen im Fach erfahrenen

Generalagenten.

Hohe Bezüge, dauernde, sehr entwicklungsfähige Stellung, angenehmes Arbeiten. Strengste Diskretion. Kautionsfähige Herren, die glauben, den Bezirk durch zielbewußte, persönliche Organisation und Akquisition weiter ausbauen zu können, belieben ihre Bewerbungen einzureichen an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin unter B 880.

Seit Januar 1902 erscheint in unserm Verlage:

Theologische Revue.

In Verbindung mit der theolog. Fakultät zu Münster und unter Mitwirkung vieler anderer Gelehrten herausgegeben von Prof. Dr. Fr. Diekamp. Halbjährl. 10 Nummern gr. 4°, 5 Mk. (für Studierende 4 Mk.).

Die Theol. Revue will über die neue wissenschaftlich-theologische Literatur (angrenzende Wissenschaften eingeschlossen) gründliche und sachgemäße Besprechungen liefern.

Inhalt der soeben ausgegebenen Nummer 20:

Katechetische Rundschau. Praxis der Katechese III: Nist, Ausgeführte Katechesen über die Gebote Gottes. 2. Aufl.; Nist, Methodisch ausgeführte Katechesen über die Sakramente; Nist, Methodisch ausgeführte Katechesen über den Glauben. 2. Aufl.; Pichler, Katholische Volksschulkatechesen. 1. u. 2. Tl. 3. Aufl., 4. Tl. 2. Aufl.; Gründer, Schröders Hilfsbuch zum katholischen Katechismus. 1. u. 2. Tl. 5. Aufl.; Bendel, Die Perikopenstunde; Wagenmann, Katechetisches Handbuch zur Erklärung der sonn- und festtäglichen Evangelien; Stieglitz, Evangelien-Erklärung für die katholische Volksschule. 2. Aufl.; Sladeczek, Kurzer Abriß der Kirchengeschichte. 6. Aufl.; Minichthaler, Heiligenlegenden. 1. Heft (Brandt). — Amann, Die Vulgata Sixtina von 1590 (Baumgarten). — Schumacher, Die Selbstoffenbarung Jesu bei Mt 11, 27 (Vogels). — Lauchert, Leben des h. Athanasius des Großen (Rauschen). — Dürrwächter, Jakob Gretser und seine Dramen (C. Schmitt). — Knauth, Die Naturphilosophie Johannes Reinkes und ihre Gegner (Jos. Engert). — Kleutgen, Die Glaubenspflicht des Katholiken. Hrsg. von Molitor (Jos. Engert). — Steinmann, Der religiöse Unsterblichkeitsglaube (Brander). — v. d Pfordten, Konformismus. II: Psychologie des Geistes (Switalski). — Franz, Das Rituale des Bischofs Heinrich I von Breslau (Schönfelder). — Kleinere Mitteilungen. — Bücher- und Zeitschriftenschau.

Bezug durch die Post und alle Buchhandlungen. Münster (Westf.).

Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung.

„Gold-Bock"

Hamms vornehmstes Getränk.

Das im vorigen Winter mit so großem Beifall aufgenommene Spezialbier

„Gold-Bock"

gelangt von heute ab wieder zum Ausschank.

Restaurant Kaiserhalle

Wwe. A. Hillert

Neubrückenstrasse 73.

Tüchtiger Volks-Acquisiteur,

der sich selbständige einträgliche Stellung schaffen will, wird von bedeutender Gesellschaft (nicht Viktoria) als

General-Vertreter

per sofort oder später gesucht. Firum, Provision, Reisespesen. Bureaux stehen werden vergütet. Diskretion selbstverständlich. Ausf. Bewerbungen sub. W 831 befördert Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin.

Quabecks Handelsschule

Norbertstrasse 1.

Unterricht in allen Handelswissenschaften für Damen (separat) und Herren.

Prospekt frei. m25

Weihnachtsverkauf.

Enorme Auswahl. Billige Preise.
Straußfedern, Pleureusen, Fantasiefedern, :: Boas, Flügel und Halskrüschen ::
empfiehlt
Westfäl. Schmuckfedern-Fabrik
nur Gartenstraße 16. Fernruf 424.
Reinigen, Färben und Verarbeiten in kürzester Zeit. Aus alten Federn oder Boas werden Amazonen, Fantasies, Pleureusen, Halskrüschen oder Federkränze gearbeitet.
Geschäft Sonntag bis 8 Uhr abends geöffnet.

Christbaumständer

mit Wasserfüllung von 80 Pfg. an
empfiehlt
Hermann Focke,
Ludgeristraße 39.

Die
Münsterische Bank
Filiale der Osnabrücker Bank
Kapital und Reserven Mk. 18,300,000
Königstrasse Nr. 18
erledigt sämtliche das Bankfach betreffenden Geschäfte unter günstigen Bedingungen.

Oberhemden, Kragen und Krawatten
nur bei
Jansen.
(15c

Wäsche-Cravatten
für den Weihnachtstisch.

Steh-Kragen	3 Stück	1.00
Kläppchen- do.	3 Stück	1.45
Stehumleg- do.	3 Stück	1.95
Oberhemden m. f. Mansch.		3.50
do. m. l. Mansch.		4.50

Bielefelder Wäschehaus
Stüwe & Uppmann,
Rothenburg 49.

Holz-Verkauf.

Montag, den 30. Dez., morg. 10 Uhr sollen in der zum Schulzenhofe Meckmann zu Mecklenbeck gehörigen „Untiedt", 5 Min. vom Bahnhof Mecklenbeck:
119 Nummern gradschaftige Eichen bis zu 70 cm Durchmesser und 17 m Länge zu jegl. Nutzholz,
sodann nachmittags 2½ Uhr:
40 Klafter Buchenbrennholz und eine große Partie Buchenschlagenholz, besonders für Gärtner geeignet,
freiw. verkauft werden. (p8a
Wilhelm Harling, Hiltrup.

Kanarienvögel edle Tag- und Lichtsänger empf. von 6 Mk. an. Probe und Umtausch gestattet. Weihnachtsaufträge bei freier Pflege nehme schon entgegen. Versand ode allhin. (1*
Bewandowski, Diepenbrockstr. 7

3000 Mk. gegen 5% Zins. auf Hypothek gesucht. Offerten u. B 8 601 an die Geschäftsst.

Eine guterh. Aufschnittmasch. zu kaufen gesucht. Off. u. B 3564 an die Geschäftsst. (p23

2 Regulier-Ofen
1 Waschtopf, 150 L., billig zu verkaufen. Wilhelmstr. 68, hinten.

Regenschirme,
Gloria 2 Mk., Halbseide 3,50 Mk. und besser in größter Auswahl. Billige Preise. Überziehen, Reparaturen gut und billig.
A. Becker,
Mühlenstr. 10.

Wer verkauft sein Haus, gleich welcher Art, auch mit Geschäft, Baustelle oder Landwirtschaft, in Münster oder Umgebung? Adr. sofort erbeten an W. Kniep, Bielefeld, postl.

Philologe erteilt gründliche **Nachhülfe** in Latein, Griech., Deutsch, Franz. Off. u. M M 6000 a. d. Gesch. (p2a

Energische Nachhülfe für Gymn.-Tertianer sofort gesucht. (p3a Erphofstr. 40, 3 Tr.

Verdingung
der Lieferung von Betriebsmaterialien im Etatsjahre 1913 für die Königl. Eisenbahndirektionen zu Münster i. W., Cassel, Erfurt, Altona und Hannover, und zwar: 500 Klgr. Hanf, 8500 Klgr. Bindfaden, 2000 Klgr. Plombenschnur, 45 000 Meter Lampendochte, 500 Klgr. Fadendochte, 15 100 Kilogramm Plomben, 19 560 Meter Packleinwand, 23 200 Klgr. weißleinene Putzlappen, 63 000 St. Putztücher, 28 000 St. Scheuertücher, 9500 Stück Putzleder, 590 000 Klgr. bunte u. 675 000 Klgr. weiße Putzbaumwolle.
Eröffnung der Angebote am Donnerstag, den 9. Jan. 1913, vormittags 11 Uhr.
Zuschlagsfrist für Putzbaumwolle bis 23. Januar, für die übrigen Materialien bis 31. Januar 1913.
Verdingungsunterlagen werden gegen Einsendung von 70 Pfg. bar von unserem Zentralbüreau abgegeben.
Hannover, den 14. Dez. 1912.
Königl. Eisenbahndirektion.

Verkauf oder Vermietung:
Die im Dorfe Westbevern unter No. 24 belegene frühere Pohlmannsche Besitzung, welche sich für Handwerker, besonders für Klempner oder Holzschuhmacher vorzüglich eignet, ist mit 2 Morgen Ackerland billig von mir zu kaufen. Anzahlung nur 1000 Mk. Vorhandenes Mobiliar kann auf Wunsch käuflich mitübernommen werden. Die ganze Besitzung kann event. auf längere Zeit gemietet werden.
Näheres zu erfahren bei
A. Klug,
Kommissionär.

Manufakturwaren-Geschäft
mit flotter Kundschaft in einem Dorfe des Münsterlandes zu verkaufen.
Ladenlokal und Wohnung können auf längere Zeit gemietet werden.
Auskunft erteilt
A. Klug,
Kommissionär.

Kunden- und Handelsmühle mit Sägewerk
sofort zu verpachten evtl. zu verkaufen. Die Mühlenwerke haben Wasser- und Dampfkraft. Gefällige Anfragen zu richten an
A. Klug
Kommissionär
Hoppengasse 1–2 a. d. Landgericht. Fernruf 1653.

Holz-Verkauf.
Donnerstag, den 2. Januar, nachm. 3 Uhr, sollen beim Hrn. Gutsbesitzer Schulze Gassel zu Uppenberg:
55 Klafter Buchenbrennholz und
1 große Partie Buchenschlagenholz, für Gärtner geeignet
freiwillig verkauft werden.
Wilhelm Harling
Hiltrup.

Kolonats-Verpachtung.
Ein in der Nähe eines Dorfes und Bahnhofes gelegenes Kolonat zur Größe von 135 Morgen Acker, Weide u. Wiesen (Sandboden) ist zu künftigen Herbst zu verpachten.
Vieh, Inventar und Früchte können auf Wunsch übernommen werden.
Hiltrup, den 20. Dez. 1912.
Harling.

Holz-Verkauf.
Samstag, den 28. Dezember, nachmittags 3 Uhr, sollen für Herrn Gutsbesitzer Hellmann, Kspl. Albersloh, in der Hohenwart am Handweiser:
13 Klafter Birken-Brennholz und Eichen-Riegelpfähle und
1200 Buschen
freiwillig verkauft werden.
Wilhelm Harling
Hiltrup.

Holz-Verkauf.
Freitag, den 27. Dezember, nachmittags 2 Uhr, sollen beim Herrn Gutsbesitzer Horstmann, Kspl. Albersloh, an der Chaussee Albersloh-Drensteinfurt:
55 gradschaft. Eichen, 25–50 Zmtr. Durchmess. und 10–13 Mtr. Länge, zu jegl. Nutzholz, und
1600 Buschen grobes Buchen- und Birkenstangenholz
freiwillig verkauft werden.
Wilhelm Harling
Hiltrup.

Holz-Verkauf.
Samstag, den 4. Jan., nachmittags 2 Uhr, sollen bei Frau Witwe Gutsbes. Brirup, Kspl. Albachten, 20 Min. vom Bahnhof Mecklenbeck:
123 Nummern gradsch. Eichen, bis zu 65 Zmtr. Durchmesser u. 15 Mtr. Länge, zu jegl. Nutzholz,
20 Klafter Buchen-Brennholz,
2500 Buchen- u. Birkenbuschen
freiwillig verkauft werden.
Wilhelm Harling
Hiltrup.

Holz-Verkauf.
Dienstag, den 31. Dezember, nachmittags 2 Uhr, sollen beim Hrn. Gutsbesitzer Leppermann, Kspl. Albersloh, an der Chaussee Albersloh-Drensteinfurt:
72 gradschaft. Eichen, 25–50 Zmtr. Durchm., 10–13 Mtr. Länge, zu jeglichem Nutzholz,
7 Klaft. Hainbuchenbrennholz und
2000 Buschen grobes Hainbuchenstangenholz
freiwillig verkauft werden.
Wilhelm Harling
Hiltrup.

Gut erhaltenes Kinderstühlchen zu verkaufen. Weselerstr. 22.

Holz-Verkauf.
Am Samstag, den 28. Dez., nachmittags 1 Uhr anfangend, werde ich für Kolon Laumann gnt. Schockelhoff in Schwege bei Handorf auf dessen Hofe an guter Abfuhr:
100 Eichen,
darunter schöne starke Stämme u. lange Balken, zu jegl. Bau- und Nutzholz geeignet,
im freiwilligen Auftrage meistbietend verkaufen.
Handorf, den 20. Dez. 1912.
C. Müscher
Königlicher Auktionator.

Holz-Verkauf.
Am Freitag, den 27. Dezbr. ds. Js., vorm. 10 Uhr anfang., sollen in dem Freiherrlich von Beverförde-Werriesschen Forstdistrikte „Stemmen", in der Nähe des Bahnhofs Horstmar, zum öffentlich meistbietenden Verkauf ausgesetzt werden:
a) 99 Rmtr. Buchen-Scheit- und Knüppelholz,
b) 63 Rmtr. Buchenreisig,
c) 62 Buchen-Abschnitte, bis 10 Mtr. lang und 38 Zmtr. Mittendurchm.
Zusammenk.: im „Stemmen". Horstmar, den 19. Dez. 1912.
Freiherrlich von Beverförde-Werriessche Rentei-Verwaltung.

Holz-Verkauf.
Am Montag, den 23. Dezbr. ds. Js., nachm. 2 Uhr, sollen beim Gutsbesitzer Roitebrad, Kspl. Amelsbüren, am Hauptwege von der Hammerchaussee nach Wittlerbaum:
20 Klft. Buchen-Brennholz,
40 Reiserhaufen, Brennholz,
4 Klafter Eichen-Riegelpfähle,
2 Buchen, 1 Esche, Nutzholz,
60 Rottannen zu leichtem Bauholz,
freiwillig dem Meistbietenden verkauft werden.
Heinrich Elbers
Amelsbüren Dorf Nr. 30.

Wirtschaft mit Bäckerei
in einem groß. industriereichen Orte ist zu verkaufen. Näheres bei
W. Börger, Aukt.,
Emsdetten i. W.

Wiese-Verpachtung.
Die zu Uppenberg am Kinderhäuser Bach in Nähe des Landwirts Walter gelegene ca. 5 Mrg. große erstklass. Wiese, der Frau Witwe Rohr zu Münster gehörend, soll eventl. sofort auf längere Jahre unterhändig verpachtet werden.
Näheres durch den Unterzeichneten, woselbst auch die Pachtbedingungen eingesehen werden können.
Bernard Brintrup
Roxel.

Holz-Verkauf.
Am Montag, den 23. d. M., nachm. 2 Uhr, werden in freiwillig. Auftr. des Herrn Gutsbesitzers Große-Berkhohl zu Roxel:
15 Klafter Buchen- u. Birkenscheitholz,
1200 sehr schwere Buschen
öffentlich meistbietend verkauft.
Bernard Brintrup
Roxel.

Holz-Verkauf.
Donnerstag, 2. Januar 1913, werde ich in freiwill. Auftrage mehrerer Interessenten wegen Erbreiterung der Hüttrupperlandstraße zur Chaussierung:
53 teils schwere Eichen, für Schreiner, Wagenmacher, zu Pfosten, Riehen u. jedem Nutzholz taugl.,
8 Nutzbuchen, darunter eine von 32 Zoll stark,
3 Erlen, für Holzschuhmach.,
2 schöne Pappeln, lang und gradschaftig (8 Kubikmtr. Inhalt),
570 Fichten in zwei Losen, zu Grubenholz
meistbietend gegen Kredit verkaufen.
Sammelplatz morg. 10 Uhr bei Herrn Lütke Jochmaring in Hüttrup bei Greven.
Joseph Weiligmann
Schmedehausen.

Holz-Verkauf.
Am Samstag, den 28. d. M., vormittags 10 Uhr anfangend, werde ich in freiwill. Auftrage des Gutsbesitzers Herrn Anton Deing gnt. Dirkmann zu Schagern, Kspl. Horstmar, in dessen Busche Denken, an der Chaussee Horstmar-Darfeld in der Nähe der Wirtsch. Deitinghoff:
60 Stück schöne Buscheichen, bis zu 14 Mtr. Länge u. 45 Zmtr. Mittendurchm., zu Schacht-, Bau- und Nutzholz geeignet,
5 Stück schwere Buchen, bis zu 12 Mtr. Länge u. 47 Zmtr. Mittendurchm. und
32 Nummern Pappeln, Erlen u. Weiden, für Holzschuhmacher geeignet,
öffentl. meistbietend geg. Kredit verkaufen.
Versammlung der Käufer auf dem Hofe.
Horstmar, den 19. Dez. 1912.
Heinrich Vossenberg.

Kotten
oder kleines, einfaches Haus m. Stallung und etw. Gartenland in oder nahe bei Münster zu pachten gesucht. Offert. unter L L 3014 an die Geschäftsst.

Deutscher Schäferhund, 9 Mon. alt, reinr., weg. Raummangels zu verkaufen, elektr. Hängelampe billig abzugeben. Näh. in der Gesch. ds. Bl.



Vieh-Verkauf.
Am Montag, den 30. Dezbr., des Nachmittags 2 Uhr sollen auf dem Hofe des Ökonomen Inkmann gnt. Horstkemper nahe bei Bredeweg, Kirchspiel Amelsbüren:
7 hochtragende Schweine,
Ein jähriger Eber,
2 hochtragende Kühe,
2 tragende Rinder
im freiwilligen Auftrage dem Meistbietenden verkauft werden.
Amelsbüren, im Dez. 1912.
Heinrich Elbers
Dorf 30. a2a

Die große Besitzung Wersehof
bei Handorf, in nächster Nähe von Nobiskrug, mit 125 Meter Front an der Chaussee Münster-Warendorf und mit 135 Meter an der Werse entlang gelegen, insgesamt 1200 Quadratruten, mit aufstehendem 2 stöckigen herrschaftlichen Wohnhause und Nebengebäuden, steht durch mich billig unter günstigen Zahlungsbedingungen zum Verkauf. Näh. Auskunft erteilt
Lübbert.

Mehrere herrschaftl. Ein- u. Mehrfamilien-Wohnhäuser
auf Mauritz habe ich unter günstigen Bedingungen zum Verkauf an Hand. Anfragen zu richten an
Lübbert.

Herrschaftliche Besitzung
Kleimannstr. 6, enthaltend in Hochparterre und Obergeschoß 9 Räume, Badezimmer, Veranda und Zubehör, sowie Küche im Souterrain und 5 schöne ausgebaute Mansardenzimmer, ist durch mich zu vermieten. Näheres durch
Lübbert.

Kapitalien
in Posten nicht unter 20000 Mark sind zu vergeben durch
Lübbert.

Holz-Verkauf.
Donnerstag, 2. Januar 1913, nachm. 2½ Uhr, werden beim Herrn Kolon Engberding zu Kienberge, ¼ Stunde v. Kinderhaus:
50 Eichen, zu leichtem Bau- und Grubenholz,
10 Klafter Buchenscheitholz,
20 Nr. grobes Schlagenholz,
1 Partie Fietsbohnenstangen
freiwillig meistbietend verkauft. Brennholz wird zugefahren.
Hermann Tendahl
beeid. Aukt., Roxel.

Holz-Verkauf.
Am Donnerstag, den 2. Jan. 1913, sollen im Forstdistrikte „Königbrock" nahe bei Haus Brock, Gemeinde Roxel, 15 Minuten vom Bahnhof Tilbeck:
20 Eichen, 4–13 Mtr. lang, 25–63 Zmtr. Mittendurchmesser,
8 Eichenabschnitte, 3 bis 8 Meter lang, 23 bis 44 Zmtr. Mittendurchm.,
25 Eichen, 5–12 Mtr. lang, 16–24 Zmtr. Mittendurchmesser,
16 Buchen, 4–9 Mtr. lang, 33–69 Zmtr. Mittendurchmesser,
18 Eichen, 4–15 Mtr. lang, 12–50 Zmtr. Mittendurchmesser,
5 Birken, 1 Erle, 1 Aspe, 6–11 Mtr. lang, 24–35 Zmtr. Mittendurchm.,
143 Rmtr. Buchen-, Birken-, Eichen- u. Eschen-Scheit und Knüppel,
3 Rmtr. Eichen, zu Riegelpfählen und
3175 Buschen
öffentlich meistbietend verkauft werden.
Sämtliches Holz ist gefällt. Anfang morgens 11 Uhr mit den Eichen usw. und um 12½ Uhr mit dem Brennholz.
Haus Hülshoff, 20. Dez. 1912.
Frhrl. Droste zu Hülshoffsche Renteiverwaltung.

Weihnachtswunsch.
Chauffeur, 30 J., kath. in guter Privatstellung, sucht auf diesem Wege, da es an passender Damenbekanntschaft fehlt, die Bekanntsch. einer kath. Dame zw. sp. Heirat. Nichtanonym. Angebot, womögl. mit Bild, unter E E 3001 an d. Gesch. Diskr. Ehrensache. (v2b

Hochelegant er innerer
Messingportalbau mit Tür,
6½ m breit und 4½ m hoch, billig zu verkaufen. a2b
Näh. J. Wurm, Münster i. W., Ludgeristr. 24.

Bäckerei mit Einrichtg. und Inventar sofort od. später zu vermieten. Offerten unter L Z 699 an die Gesch. ds. Bl.

Holz-Verkauf.
Montag, den 30. Dezember, morgens 10 Uhr, werden in den Forsten des Herrn Gutsbes. Farwick gnt. Borberg, 15 Min. von der Station Rienberge:
ca. 35 Klafter Buchenbrennholz,
ca. 20 Haufen Buchenbuschen
in freiwill. Auftr. verkauft. — Das Holz liegt an Chaussee u. guter Abfuhr. — Sammelplatz auf der Chaussee am Borbergshügel.
Anton Möllers
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.

Holz-Verkauf.
Samstag, den 28. Dezember, nachm. 3 Uhr, werden b. Hrn. Gutsbes. Lülle gnt. Schelleup zu Rienberge:
15 Klafter Buchenbrennholz in freiwill. Auftrage verkauft.
Anton Möllers
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.



Dienstag, den 31. Dezember, nachmittags 3 Uhr, werden bei Frau Wwe. Gutsbes. Deing zu Gievenbeck, Horstmarerlandweg:
6 hochtragende Schweine,
10 3 Monate alte Schweine
in freiw. Auftr. verkauft.
Anton Möllers
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.

Besitzung
an der Gerhardstraße, bestehend aus ca. 40 Quadr.-Ruten groß. Garten und einem einstöckigen Wohnhause mit Stallung und Einfahrt, ist zu verkaufen. Näheres
Anton Möllers
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.

Verkauf eines Landhauses.
Eine nahe bei Münster gelegene Besitzung, umfassend 1–3 Morgen Grund (ev. auch mehr) mit aufsteh. mass. schön eingerichtetem Landhause nebst Stallung ist verkäuflich. Näheres
Anton Möllers
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.

Holz-Verkauf.
Donnerstag, 9. Januar 1913, nachm. 1½ Uhr, werden beim Herrn Rittergutsbes. L. Mersmann zu Rienberge:
12 Klft. Eichen-Riegelpfähle,
20 Klft. grobes Buchenbrennholz,
10 Eichen, bis zu 40 Zmtr. Mittendurchmess., zu Bauholz und Brettern,
25 Eichen, zu Bau- und Geschirrholz,
10 Nr. Tannen, zu Leitern und Gerüststangen,
10 Weiden, für Holzschuhm.,
15 Nr. grobes Schlagholz, für Gärtner,
in freiwill. Auftr. verkauft. — Sammelplatz Wirtsch. Ketteler. — Das Holz liegt unmittelbar am Dorfe und wird evtl. unentgeltlich vom Verkäufer gefahren.
Anton Möllers
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.

Haus-Verkauf.
Ein Dreif.-Wohnhaus (je 4 Zimmer, Küche und 2 Mans.), an der Warendorferstraße, dem „Gasthof Frönd" gegenüber, ist verkäuflich. Näheres
Anton Möllers
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.

Baugrundstück
an der Schmalestraße vor dem Neutor in einer Front von ca. 20 Metern soll umständehalber sehr billig verkauft werden. Näheres
Anton Möllers
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19.

Häuser-Verkauf.
Am Samstag, den 28. Dez. 1912, morgens 11 Uhr, werde ich auf meinem Geschäftszimmer im freiw. Auftrage die in Lüdinghausen am Marktplatze u. Gartenstraßenecke belegenen Beckmann- bzw. Dammannschen Häuser Nr. 57 und 58 meistbietend verkaufen.
Die Gesamtbesitzung hat eine Größe von 18⅔ Quadr.-Ruten und die denkbar günstigste Lage zu jedem Geschäftsbetriebe.
Albert Richter
Lüdinghausen, Mühlenstr. 301.

Schweine-Verkauf.



Am Montag, den 23. Dezbr., nachmitt. 3 Uhr, werde ich in freiw. Auftr. des Herrn Gutsbesitzers H. Große Glanemann in Bentrup bei Greven:
10 hochtragende Schweine, vorzügl. Rasse,
öffentlich meistb. gegen Kredit verkaufen.
Georg Wilp, Aukt.,
Greven, Marktstr. 46.

Holz-Verkauf.
Montag, den 23. Dezember, vorm. 11 Uhr, werde ich im „Siegen-Ror", direkt am Hofe des Kolon Bart. Bienenkötter an dem Landwege Everswinkel-Warendorf an sehr guter Abfuhr:
40 schöne gradschaft. astreine Eichen, 17–20 Mtr. lang, 60–75 Zmtr. Durchmess. (zu jegl. Nutzholz geeign.),
15 astreine Buchenabschnitte, 8 Meter lang u. 50 Zmtr. Durchmesser,
40 Klafter Buchen-Brennholz und
3500 Buchen-Buschen
meistbietend nummerweise geg. Zahlungsausstand zum Verkauf aussetzen.
Das Brennholz wird gegen geringe Vergütung angefahren.
Everswinkel, 12. Dez. 1912.
A. Schulze Zurmussen.

Gebr. Bäckereimasch., Backmulden usw., zu vk. N. Gesch.

Solventes Ehepaar sucht in größerem Dorf oder kl. Stadt im Münsterlande p. Frühjahr eine
Gastwirtschaft
verbunden mit Spezerei, am liebsten mit etwas Land zu pachten. Offerten erbeten unter W X 3015 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. f2b

Für Jäger u. Hofbesitzer.
In Cloppenburg i. O., Langenstraße 38, ist ein sehr schöner weißbraun getigerter kurzhaar. 2¼ Jahre alter
Jagdhund zu verkaufen.
Der Hund steht Hasen u. Hühner brillant vor und ist sicherer Apporteur, hat vorzügl. Nase, ist kinderl. und geflügelfromm. Ferner ist der schön gebaute Jagdhund wachsam u. auf Befehl faßt und stellt derselbe jeden Verbrecher oder fliehenden Menschen. Der Hund wird nur verkauft, weil Besitzer wegen Mang. an Zeit nicht auf Jagd kommen kann. Fester Preis 95 Mark.

Erfindung
Um eine jahrelange Erfindungsarbeit elektrochemischer Art erfolgreich abzuschließen, brauche ich ein isoliert gelegenes Wohnhaus mit Arbeitsraum und kleiner elektr. Kraftanlage. Welcher Kapitalist stellt solches oder eine entsprechende Summe (5–10000 Mark) zur Verfügung gegen Gewinnanteil, der voraussichtlich Hunderttausende betragen wird. Offerten unter S S 3013 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Ein in Münster in der Nähe des Hafens gelegenes
Geschäftshaus
mit Stallung u. Hofraum, für jedes Geschäft geeignet, preiswert zu verkaufen.
Heinrich Ottmann
Kommissionär, Sassenberg i. W.

Ziegelei-Verkauf.
Gut eingerichtete Ziegelei, Produktion 2–3 Millionen rote Steine, nahe bei Münster gelegen, ist preiswürdig zu verk. Offerten unter C C 587 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Nahe Chaussee und Bahnstation günstig gelegenes
Gut
mit vollem Inventar zu kaufen gesucht. Gute Boden- und Absatzverhältnisse Bedingung. Angebote unter B C 3018 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Leistungsfähige Eisenbeton-Firma sucht für Münster u. Umgebung Platzvertreter bzw. Vermittler, welche durch Beziehungen zu Architekten u. Bauherrschaften in der Lage sind, projektierte Fabrik-, Geschäfts- u. ähnliche Privatbauten nachzuweisen, gegen hohe Provision. Gefl. Angebote unter D C 3020 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

In mittlerer Industriestadt Westfalens, in bester Lage, Zentrum, nahe Markt und Park seit lang. Jahr. best., bestrenommiertes
Reisehotel-Restaurant
Stehbierhalle, gr. Stallung und Remise, Ums. 42000 (400 hl. Bier), billig verkäufl. An abl. mäßig. Offerten u. C C 3499 an die Geschäftsst. d. Bl. (a8c

In einer größeren Industriestadt Westfalens ist ein
erstklassiges Herren- und Damen-Maßgeschäft
mit Stofflager, 60 Jahre bestehend, welches mit besserer Maß-Konfektion verbunden werden könnte, da die Läden evt. über 100 qm Fl. h. u. separate große Werkstube, sowie drei Schaufenster, wegen Krankheit des Besitzers zu vermieten. Off. u. A A 3478 a. d. Gesch f3a

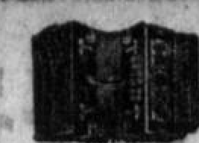
Restaurant
mit kl. Hotelbetrieb
i. Kreisstadt d. Münsterlandes, bes. Umstände halber sofort unt. günst. Beding. zu verkaufen.
Offerten unter S S 444 an die Geschäftsstelle. a2b

100 000 Arm- und Beinbrüche
verhindert man durch
Teppichbeschwerer
gef. gesch.
Das ebenso lästige wie unschöne Umrollen der Teppiche wird durch diese äußerst praktische u. einfache Vorrichtung gänzlich beseitigt. Gleichzeitig dienen diese Teppichbeschwerer zur Aufnahme des garant. sicher wirkenden Mottenmittels Antitetin. Jedermann kaufe diesen nützlichen Gegenstand bei
Hermann Möllering
Stuhlschreinerei u. Möbelgesch., Münster i. W., Rothenburg 35.

Weihnachtswunsch.
Wegen Mangel an passender Damenbekanntschaft wünscht kath. Landwirt aus achtbarer Familie, Ende 30er, von tadellosem Ruf, jugendl. Erscheinung, 12000 Mark sofort verfügbares Vermögen, mit einer gemütv. kath. Dame oder Witwe zwecks baldiger Heirat in Verbindung zu treten. Am liebsten Einheirat in Landwirtschaft, Wirtschaft oder Geschäft. Nur ernstgemeinte, nicht anonyme Briefe, wenn möglich mit Bild, welches sofort zurückgesandt wird, unter J K 3495 an die Geschäftsstelle d. Ztg. erbeten. f2a

Kotten
od. Wohnung mit Stallg. u. etw. Land z. 1. Apr. od. fr. her zu pachten gesucht. Off. u. W C 566 an die Geschäftsst. (v2b

Fast neuer Brotwagen zu verkaufen. Heisstraße 23.



Musikinstrumente:
Pianos
Violinen
Guitarren
Lauten
Mandolinen
Zithern
Trommeln
Flöten
sowie Musikalien aller Art
Bei Einkauf von 5 Mk. an 75 Musikstücke gratis.
Musikhaus Viegener
Rosenstraßen-Ecke Katthagen 25/26
gegenüber dem
6a Priesterseminar.

Baumschmuck-Preise 1912.

12 Lichthalter-Klemmer	12 ₰
12 do. Kugelgelenk	45 ₰
12 do Balance schw.	75 ₰
200 Perlstäbe bunt	10 ₰
1 Schachtel Baumwatte	8 ₰
1 Düte Eistau (Stanniol)	8 ₰
1 Paket grün Moos	8 ₰
Silber-Eisgirlande	4 ₰
weisses Feenhaar (Glasw.)	35 ₰
12 Goldblumen	45 ₰
12 Pilze	40 ₰
10 Tannzapfen weiss	25 ₰
1 Wachsengel 10, 18,	30 ₰
1 Schneegirlande	10 ₰
12 Silberglocken ff.	65 ₰
12 Silber-Kugeln ff.	35 ₰
12 bunte Spiegelkugeln	35 ₰
10 Silberperlen 7, 9,	12 ₰
10 bunte Iris-Perlen 7,	9 ₰
12 Eiszapfen gefüllt	50 ₰
gute Kerzen-Renaissance	
dünne und dicke Schachtel	25 ₰
weisse beste nicht tropf.	60 ₰

Neuheiten besserer Art als Spezialität enorme Auswahl.
Löwenstein
Ludgeristr. 8. (15a

Wissen Sie schon
— dass Sie Ihr —
Wild und Geflügel
gut und billig
bei
Kaspar Albert
kaufen.
Grosses und feines Spezialgeschäft.
Frauenstr. 16.
Telephon 1623.

Einfamilienwohnhaus
auf St. Mauritz, 10 Zim., Küche, Veranda usw. Vor- u. Hintergarten, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Zentralheizung zu 320 0 Mk. zu verk. Näh. Zumsandestr. 9.

Neuer Benzinmotor
mit Bandsäge, Transmission u. Riemen zum Gesamtpreis von 1590 Mark sofort zu verkaufen. Wo, sagt die Gesch. d. Bl.

»» Unternehmer ««
für Entwässerungsarbeiten ges. Angebote unt. E C 549 besorgt die Gesch. ds. Bl.

Landwirt, kathol., sucht zum Frühjahr oder Herbst 1913
Gut
v. 50–100 Morgen m. Wiesen und Weiden zu pachten. Off. unter O D 598 an die Gesch.

Dringende Weihnachtsbitte!
Um eine bescheid. Weihnachtsgabe für eine in äußerster Not von ihrem Manne verlassene Frau mit ihren fünf Kindern im Alter von 6 Wochen bis 8 Jahren bittet um der Liebe des ärmsten Jesuskindleins willen innigst Briz, Pfarrer, Heydekrug, Ostpreußen.

2 Kostüme, einige Blusen, Gr. 42 44, fast neu, billig abzugeb. Hermannstraße 21a, 1. Et.

1 Sprech-Apparat mit 40 Pl. zu verkaufen. Hansaring 18, 1. Etage.

Salon-Piano,
ganz neu, mod. Aufmachung, außerordentl. bill. mit Garant. zu verk. Besichtigung nachm. Fr. Hülsmann, Königstr. 43.



Taschen-Uhren
Vertrauens-Artikel.
Kaum ein anderer Gegenstand bedingt so großes Vertrauen zum Lieferanten.
Kein anderer erfordert gleich genaue Sachkenntnis.
Kaufen Sie eine Taschenuhr bei anerkannt tüchtig. Fachmann.
Nur dann werden Sie dauernd zufrieden sein.

Unter den besseren Uhren nimmt „Alpina" (Union Horlogère, Biel, Genf und Glashütte) die erste Stelle ein.

Alpina-Uhren
für Damen und Herren zeichnen sich aus:
durch besonders elegante Form der Gehäuse, sicherste Zulässigkeit der Werke, äusserst präzise Regulierung.

Alpina-Uhren sind vorrätig . . . von 20 bis 300 ℳ
Glashütter Uhren, (Firma A. Lange & Söhne) von 175 ℳ an vorrätig
Herren-Uhren Gold . . . . . von 40 bis 400 ℳ
Damen-Uhren Gold . . . . . von 16 bis 300 ℳ
Herren-Uhren mit goldverstärkten Gehäusen. Beste deutsche u. amerik. Erzeugnisse von 25 ℳ an
Tula-Damen- u. Herrenuhren. 800/1000 Feinsilber mit künstlerisch. schwarz. Einlage (Schwefelsilber) von 17 bis 100 ℳ
Damen-Uhren echt Silber. Garantie für gutes Gehen von 7[50] ℳ an
Herren-Uhren echt Silber. Garantie für gutes Gehen von 8 ℳ an
Armband-Uhren in Metall, Silber und Gold von 8 bis 150 ℳ

Schüler-Uhren
unverwüstliche Gehäuse mit dauernd soliden Ankerwerken. Die besten und praktischsten Uhren für Knaben
von 8.00 bis 18.00 Mark.

Omega-Uhren
für Damen und Herren zu den billigsten Original-Preisen.

Neuheit! Neuheit!
Qualitäts-Uhren deutschen Fabrikats.
Ausserordentlich genau regulierte
:-: TASCHEN-UHREN :-:
in Preislagen von **16 bis 25 Mark.**
(Man beachte die Gangtabellen in meinen Schaufenstern.)

Weitgehendste Garantie!
Begründet durch:
Gediegene Fachkenntnis! Strengste Reellität!
Dauernde Existenz! Stetige Erweiterung des Geschäfts!

Garantie-Gemeinschaft der Union Horlogère.
Vertreter in allen grösseren Städten Deutschlands und des Auslandes.

H. ABELER
Uhrmachermeister, Mitglied der „Union Horlogère",
Bogenstrasse 2 (unterm Bogen).
Man achte sorgfältig auf den Namen: Abeler.

Erfahrener cand. phil. erteilt **gründl. Unterricht** in all. Gymnasial- u. Realfäch. (außer Englisch). Offert. unter C D 607 an die Gesch. ds. Bl.

Gebe umständeh. 8 Stück erstklassige Zentrifugen gegen vierwöchentliche Probe u. 5 Jahre Garantie zu ganz billigen Preisen ab. Näheres in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Wer leiht einer best. Fam. die unverschuldet in Not geraten, auf eleg. Wohn.-Einricht. 500 Mark gegen hohe Zinsen u. monatl. Rückzahlung? Offerte unter O P 578 an die Gesch.

Geschenk-Artikel.
Grosses Lager
feiner In- und Ausland **Parfümerien, Eau de Cologne, Seifen, Nagelpflege-Etuis** von 60 Pfg. an.
Grosse Auswahl
Nagelpolierer, Feilen, Scheren, Nagelbürsten und Politur. Toilette-Kästen, Spiegel, Bürsten, Kammwaren, weisse Celluloid-Artikel, Haarschmuck in echt Schildpatt und Imitation. Damenhandtaschen, Portemonnais, Brief- und Zigarrentaschen.
10 pCt. bis zum Fest!
Rhenania-Parfümerie H. MONHOF jun.
Salzstrasse nur 57. Telefon 1857.
Bitte auf Firma achten.

Praktische Geschenke!

Enorm billiges Angebot.



Hausschuhe

Damen-Tuchschuhe mit schwarzer Sohle u. Absatzfleck **60 ₰**

Damen-Hausschuhe mit Filz und Lederspaltsohle . . . **95 ₰**

Kamelhaarschuhe

Imitiert Kamelhaar-Damen-Schnallenstiefel **1.35**

Kamelhaar-Damen-Schuhe, Spezialqualität **2.00**

Imitiert Kamelhaar-Kinderschuhe, starke Filzsohle **45 ₰**

Imitiert Kamelhaar-Damenschuhe **60 ₰**

Kinderstiefel

Box-Schulstiefel
Boxrind und Boxroß

Nr. 27—30	31—35
2.20	2.65

Herren-Schuhe

Chrom-Herrenstiefel, Lackkappe, Derby, amerikanisches Fasson, Preßfalten **4.50**

Boxrind-Herrenstiefel, Derby, Preßfalten, elegant **6.00**

Herren-Zug-, Schnür- und Schnallenstiefel gepinnt **3.45**

Lackblatt-Damen-Halbschuhe Preßfalten **4.95**

Lack-Damen-Halbschuhe Wildleder-Einsätze **4.95**

Zumnorde

Prinzipalmarkt 37.

Prinzipalmarkt 37.

Asiatische
Kunstgegenstände,
— Bronzen, Elfenbeinschnitzereien —
feine Satzumas v. Kinkozan

Onno Behrends
Hofl.
Alter Steinweg 8. Alter Steinweg 8.

Billiges Brot

ist, wer selber backt. Transp. Hausbacköfen, Kochherde u. Heizöfen mit Einrichtg. z. Brotbacken, Fleischräucherapparate z. Räuchern, Küften u. Aufbewahren in all. Größen liefert m. Garantie u. günstig. Bedingg. größte Spezialfirma Deutschl. **Hch. Tritschler**, Ofenfabr., **Nordwalde** b. Münster, Westf. — Prospekt grat. — Sol. Vertret. ges.
m5a



Neueste
Sport-Mütze
für Damen und Mädchen.
Alle Farben. Alle Preislagen.

Otto Liessem
14—15 Salzstrasse 14—15.
Liessem-Haus.

Für den Weihnachtstisch.

Strümpfe und Handschuhe

Wir bringen nur solide Qualitäten zu unübertroffenen Preisen.

Damen-Strümpfe reine Wolle	0.95
Damen-Strümpfe reine Wolle, engl. lang	1.15
Damen-Strümpfe Ia. Qualität	1.55
Damen-Strümpfe extra Qualität	1.95
Kinder-Strümpfe schwarz von	44 ₰ an
Kinder-Strümpfe braun von	60 ₰ an
Herren-Socken grau, gestrickt	0.28
Herren-Socken grau, gestrickt	0.38
Herren-Socken grau, gestrickt	0.54
Herren-Socken Ia. Qualität	0.64
Damen-Handschuhe schwarz Tricot	0.28
Damen-Handschuhe weiß 3 Paar	0.95
Damen-Handschuhe farbig Tricot 0.62	0.42
Damen-Handschuhe gestrickt, weiß u. farbig 1.20	0.78
Herren-Handschuhe Tricot, farbig 0.98	0.68
Herren-Handschuhe gestrickt, farbig 1.70	1.20
Damen-Glacé-Handschuhe	1.45
Damen-Glacé-Handschuhe	1.95
Damen-Glacé-Handschuhe	2.95
Herren-Glacé-Handschuhe	1.75
Herren-Glacé-Handschuhe	2.45
Kinder-Handschuhe gestrickt von	44 ₰ an

Gust. Steinberg & Co.



Korsett-Geschäft

Zwei Spezial-Modelle

Anna
der neuesten Kleidermode entsprechende Form, oben kurz, unten lang, creme und naturell Drell
Mk. 2.75 Mk. 4.25 Mk. 5.50

Louise
entzückende Neuheit, die, ohne unbequem zu sein, eine schlanke Figur erzielt. In verschiedener Ausführung
Mk. 6.50 Mk. 7.50 Mk. 9.50

Training the Perfect
das vollendetste für starke Damen mit Innengurt
Mk. 11.50 bis Mk. 50.00.

B. Leffmann
75 Ludgeristr. 75

Gemälde und eingerahmte Bilder
von 3 Mark an
empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke

E. Heilborn Nachf.,
J. G. Sander.
Clemenstrasse 23 Telefon 1456.

Ladenlokal.
in allererster Geschäftslage, mit drei Schaufenstern, Entresol, Souterrain, Zentralheizung, per April zu vermieten.
Inl. Heimann, Bogenstraße 19, 3. Et.

Achtung! Für Wirte!
Elektrisches Kunstspiel-Klavier mit Revolver, nur einige Monate gebraucht, muß krankheitshalber sofort abgeschafft werden. Offerten unter C C 3010 an die Geschäftsst. d. Bl.